



## Newsletter der Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum (10/24)

### Neues von der Beobachtergruppe

#### Vorträge 15. Oktober bis 14. November:

Unsere Vorträge finden in der Regel im Deutschen Museum statt und sind kostenfrei. Der Treffpunkt ist am Eingang des Souvenirladens „Deutsches Museum Shop“ im Museumshof.

Manchmal bieten wir die Vorträge auch online an.

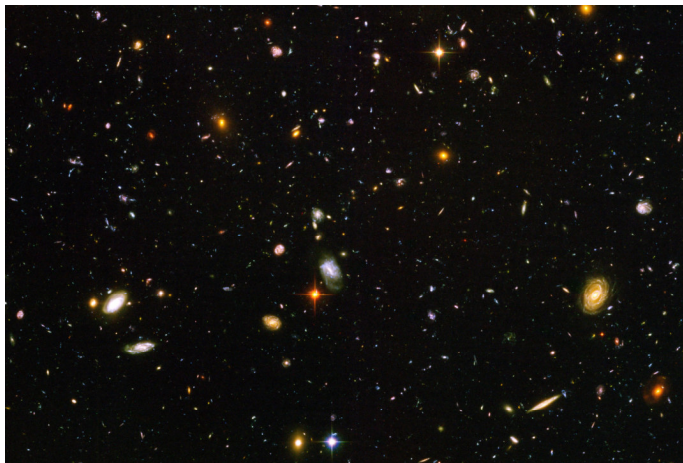
**Bitte melden Sie sich für die Teilnahme immer an auf unserer Homepage:**

<https://www.beobachtergruppe.de/main/veranstaltungen.html>

Eine Anmeldung ist erforderlich für unsere Planung, weil der Platz im Vortragsraum begrenzt ist und die Vorträge nur bei mindestens 5 Anmeldungen stattfinden.

#### **Dienstag, 22.10.2024, 20:00 Uhr - (Vortrag im Museum):**

##### **Eine kurze Einführung in unseren Kosmos**



Referent: Dr. Michael Bühling

Der Vortrag bietet eine virtuelle Reise zum Mond und zu unseren Planeten, in die Milchstraße und andere Galaxien und letztlich in die unendlichen Weiten des Universums. Eine Einführung in Grundlagen der Astronomie.

Quelle: Hubble/ESA/NASA/<https://hubblesite.org/contents/articles/hubble-deep-fields>

**Dienstag, den 12.11, 20:00 Uhr - (Vortrag im Museum):**

## **'Gehirndamen' - Frauen in der Astronomie**



Quelle: Gemeinfrei

Referentin: Dr. h.c. Silvia Gajetzki

Seit Jahrhunderten forschen mutige Frauen in der Welt der Astronomie. Nur wenigen gelang es, ihre Leistung mit ihrem Namen zu verbinden.

## **Sonstige Veranstaltungen:**

### **19.10.2024 Astronomie-Tag / Lange Nacht der Museen**

Am Samstag, den 19. Oktober 2024 organisiert die Beobachtergruppe Vorträge und Beobachtungen im Deutschen Museum. Für das Tagesprogramm ist eine Zugangskarte fürs Museum erforderlich. Das Abendprogramm kann von den Besuchern der 'Lange Nacht der Museen' besucht werden.

## **Tagesprogramm**

### **Das Sonnensystem**

Unser Sonnensystem besteht aus unserem Heimatstern, die Sonne, 8 Planeten, Asteroiden und Kometen. Gemeinsam unternehmen wir eine Reise zur Sonne und zu den Planeten. Die Besonderheiten der Planeten und ausgewählter Monde sollen genauer dargestellt werden.

Wann: 12:00 Uhr

Wo: Auditorium in der Eingangshalle

Wer: Harald Vorbrugg von der Beobachtergruppe

## **Titan - eine geheimnisvolle Welt bei Saturn**

Der Saturnmond Titan, war eine unbekannte Welt, da seine Oberfläche unter einer dichten Atmosphäre verborgen war. 2004 enthüllten die Raumsonden Cassini und Huygens eine überraschende Landschaft mit Seen, Flüssen und Bergen in einem eisigen Klima von  $-180^{\circ}\text{C}$ . In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die faszinierende Geologie und das einzigartige Klima dieses außergewöhnlichen Mondes.

Wann: 16:00 Uhr

Wo: Auditorium in der Eingangshalle

Wer: Dr. Jeroen de Jong von der Beobachtergruppe

## **Abendprogramm**

### **Live-Teleskop-Beobachtung** (Nur bei gutem Wetter)

Wann: Ab 19:00 Uhr bis 23:30 Uhr

Wo: Dachterrasse neben der Frau im Mond,  
Zugang über die Raumfahrtabteilung im dritten Obergeschoss

Wer: Markus Wiesmeier, Helmut Eichler, Michael Bühling von der Beobachtergruppe

### **Orientierung am Sternenhimmel** (Nur bei gutem Wetter)

Wenn man nur mit Sicherheit erst mal den Polarstern gefunden hat, kann man sich am Sternhimmel wunderbar zurechtfinden: Norden, Süden, der Breitengrad, auf dem wir uns befinden, Navigation, die Ekliptik als Ort von Sonne, Mond und Planeten und vieles mehr...

Wann: Ab 19:00 Uhr zu jeder halben und vollen Stunde bis 23:30 Uhr

Wo: Dachterrasse neben der Frau im Mond, Zugang über die Raumfahrtabteilung im dritten Obergeschoss

Wer: Eberhard Grünzinger von der Beobachtergruppe

## **Polarlichter in Bayern, wie kann das passieren?**

Mitte Mai 2024 konnten in Bayern Polarlichter beobachtet werden. Im Vortrag wird erläutert, wie es dazu kam und das Phänomen der Polarlichter allgemein erklärt.

Wann: 19:00 Uhr

Wo: Auditorium in der Eingangshalle

Wer: Klaus Rohe von der Beobachtergruppe

## **Die Raumfahrt und deren Bedeutung für die Astronomie**

Oft kommt die Frage auf, ob das Geld für die Raumfahrt sinnvoll investiert ist. Anhand von Beispielen sollen die wichtigen Beiträge der Raumfahrt für die Wettervorhersagen, Klimaforschung, Auswirkungen von Katastrophen, Unterstützung für die Landwirtschaft und Astronomie gezeigt werden.

Wann: 21:00 Uhr

Wo: Wetterstation in der Raumfahrtabteilung

Wer: Harald Vorbrugg von der Beobachtergruppe

## **SATURN - der Herr der Ringe**

Wann: 23:00

Wer: Dr. Michael Bühling von der Beobachtergruppe

Wo: Auditorium in der Eingangshalle

## Sonderausstellung Astrofotografie “Nächtliche Welten”



Foto: Marco Sproviero / Felix Köckert – [www.beobachtergruppe.de](http://www.beobachtergruppe.de)

Die Milchstraße, der Mond und unsere Planeten und ferne Himmelsobjekte - für Astrofotografie gibt es viele Motive.

Einige Mitglieder der Beobachtergruppe sind aktive „Photonenjäger“ – also Astrofotografen.

Das Deutsche Museum bietet der Beobachtergruppe die Möglichkeit, einen Teil ihrer zahlreichen Bilder in einer Sonderausstellung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Ausstellung beginnt am Samstag, den 26.10.2024 im Vorraum der Bibliothek des Museums. Sie ist täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr kostenlos zu besuchen und wird voraussichtlich ein Jahr lang dauern. Zweimal, also jeweils nach vier Monaten, werden die Fotos gewechselt, sodass man auf viele interessante Motive gespannt sein darf!

**Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch! ab 26.10.2024**

# Der Planetenweg des Deutschen Museums

Führung durch Mitglieder der Beobachtergruppe Sternwarte  
des Deutschen Museums



Sonne, Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Zwergplanet Pluto (von links))

## Der Münchner Planetenweg - ein Ausflug ins All

Der Münchner Planetenweg führt auf einer etwa 4,5 km langen Wanderung durch unser Sonnensystem vom Innenhof des Deutschen Museums am östlichen Isarufer entlang bis zum äußersten (Zwerg-)Planeten Pluto am Tierpark Hellabrunn.

Die Erklärungen auf den Dreieckssäulen an der Sonne und an den Planeten-Stationen sind sehr knapp und minimalistisch.

Daher bietet die Beobachtergruppe **seit 1. Juli 2024** geführte Touren an für Gruppen von min. 5 Personen bis max. 25 Personen. Sonderführungen sind auch möglich.

Durch sachkundige Begleitung erhalten Sie ausführliche Erklärungen zu unserer Sonne und den Planeten sowie viele Zusatzinformationen.

**Die Führung ist kostenlos**, ein Eintrittsticket für das Deutsche Museum ist für die Führung nicht erforderlich.

**Dauer der Tour:** Für die insgesamt 10 Stationen sollten ca. 2 bis 2,5 Std. eingeplant werden.

**Zeiten** (je nach Vereinbarung) : ab 10:00 Uhr

Spätester Zeitpunkt : 17:00 Uhr - Oktober bis März: 16:00 Uhr

**Anmeldung** unter:

[planetenweg@beobachtergruppe.de](mailto:planetenweg@beobachtergruppe.de)

an die Beobachtergruppe Sternwarte des Deutschen Museums.

# Himmelsereignisse (15.10.–14.11.24):

## Der Mond über München:

- Vollmond: 17.10.
- Abnehmender Halbmond: 24.10.
- Neumond: 01.11.
- Zunehmender Halbmond: 09.11.

## Die Planeten über München

**Merkur:** Geht über die nächsten Wochen fast gleichzeitig mit der Sonne unter und ist deswegen trotz großer Helligkeit von ca. -0,4 mag nicht beobachtbar

**Venus:** Steht nach Sonnenuntergang mit nur 6°-10° über dem Horizont immer noch sehr tief. Die Abendsichtbarkeit verbessert sich bis Mitte November. Die Helligkeit beträgt ca. -4 mag.

**Mars:** Seine Helligkeit steigt von 0,3 auf -0,2 mag und er geht immer früher auf: Von Mitte Oktober 23:15 auf 21:15 Mitte November und wird so ein Beobachtungsziel für den späteren Abend. Am 23.10 steht der Mond ca. 3° neben Mars.

**Jupiter:** Er geht am 15.10. um ca. 21Uhr auf und verfrüht seinen Aufgang bis 14.11. um 3 Stunden auf 18 Uhr und ist dann die ganze Nacht lang mit einer Helligkeit von -2,8 mag zu sehen.

**Saturn:** Er ist bei Anbruch der Dunkelheit hoch Richtung Ost - Südost sichtbar und geht gegen 1 Uhr morgens unter. Die Helligkeit ist wegen der beinahe-Kantenstellung des Rings nur ca. 1 mag und wird bis kommenden März noch weiter abnehmen. In der Nacht vom 10. auf den 11.11. steht der Mond gegen 24 Uhr nur 2,5° unterhalb von Saturn.

## Sternschnuppen:

Von Anfang Oktober (bis in die erste Novemberwoche) sind die Orioniden zu erwarten, die auf den Halley'schen Kometen zurückgehen. Maximum am 22.10.2024. Mit ca. 65 km/sec gehören die Orioniden zu den schnellen Objekten.

## Kometen:

### Sichtbarkeitsprognose für den Kometen C/2023 A3 (Tsuchinshan-ATLAS)

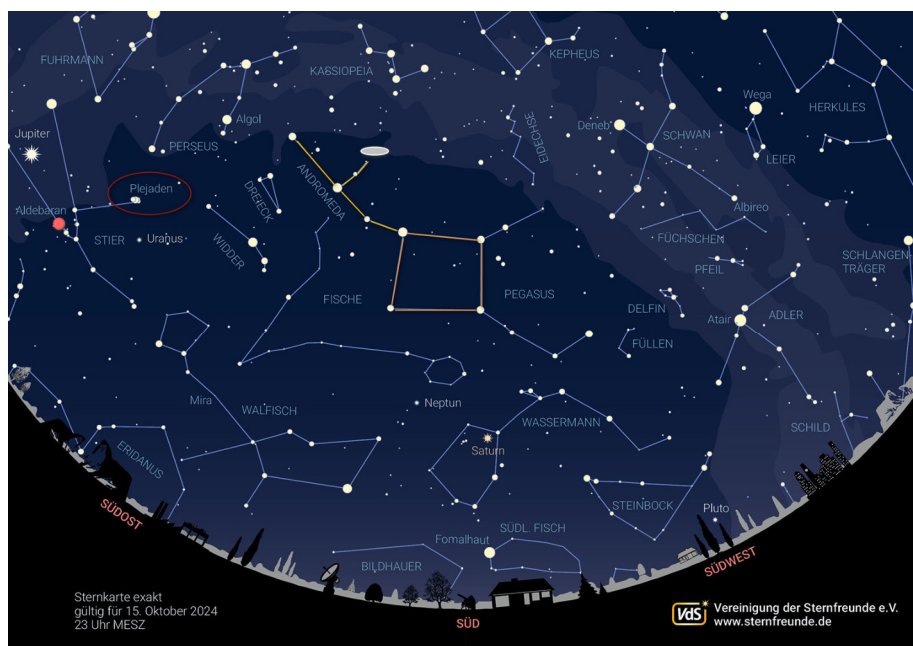
Oktober wird der beste Monat für Beobachtungen des Kometen C/2023 A3 auf der Nordhalbkugel. Ab dem 12. Oktober taucht er in der Abenddämmerung am westlichen Horizont auf. In dieser Abendsichtbarkeit soll die scheinbare Helligkeit des Kometen anfänglich voraussichtlich bei zweiter bis dritter Größenklasse liegen, so dass der Komet als freisichtiges Objekt am Abendhimmel erscheinen könnte. Bis Anfang November fällt die scheinbare Helligkeit rasch auf ca. 5. Größenklasse, um bis Jahresende weiter auf die 10. Größenklasse zu fallen.

## Die Sternbilder über München:

Im Oktober dominiert der Pegasus den nächtlichen Süd-Himmel. Das auch als "Herbstviereck" bezeichnete Sternbild bildet mit vier Sternen mittlerer Helligkeit eine sehr markante rechteckige Figur. Der Stern "links oben" gehört bereits zu Andromeda, die sich wie eine Kette an das Pegasus-Viereck anschließt. Wer bei sehr guten Verhältnissen genau hin sieht erkennt eventuell sogar unsere Nachbargalaxie M31, die Andromeda-Galaxie als schwaches zartes Nebelgebilde.

Das Sommerdreieck mit den hellen Sternen Wega, Deneb und Atair ist im Westen am Himmel auch noch gut zu sehen. Hoch oben im Zenit leuchtet die Kassiopeia, die auch als Himmels-W ("*Himmels-M*" für alle Münchner) bekannt ist.

Im Osten geht jetzt bereits das Sternbild Stier auf mit seinem Hauptstern Aldebaran, einem Roten Riesenstern. Der Name stammt aus dem arabischen und bedeutet der (Nach-) Folgende, weil der Stern den Plejaden am Himmel zu folgen scheint. Die Plejaden - das Siebengestirn - findet man rechts daneben.



## Galerie:

Für gute Astronomie-Bilder ist keine Profiausrüstung notwendig. Vielmehr sind gute Beobachtungsbedingungen wie Wetter und Standort wichtig, selbstverständlich auch eine Portion Glück. Fühlen Sie sich inspiriert, es selbst zu versuchen. Viel Erfolg.



Sternbild Andromeda/Pegasus, aufgenommen mit Zoom mit 18mm - f/5 an APS-C Kamera - 120s mit ISO 800 auf Stativ mit Uhrwerknachführung - H.Eichler, Beobachtergruppe Deutsches Museum

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters**

Ist Ihnen auch ein gutes Himmels-/Astrofoto gelungen und Sie möchten Sie es hier in unserer Galerie vorstellen? Dann senden Sie es uns zusammen mit den Daten, die wir hier mit veröffentlichen dürfen, per Email an die Beobachtergruppe und möglicherweise taucht es schon in einem der nächsten Newsletter hier auf! Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften!

## **Feedback:**

Über Feedback zu unserem Newsletter würden wir uns freuen. Senden Sie diesen bitte an [info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

\*\*\*\*\*

Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum

c/o Deutsches Museum  
Museumsinsel 1  
80538 München  
Deutschland

[info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

Wenn Sie von uns künftig keinen Newsletter mehr empfangen möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an [newsletter@beobachtergruppe.de](mailto:newsletter@beobachtergruppe.de) abmelden.